

Weinstraßen-Wettkämpfe als erster Test nach dem Trainingslager

(22./23.04.2017) Neustadt/Weinstraße – Direkt aus dem Oster-Trainingslager zum Wettkampf nach Neustadt. Beide SSV-Trainerinnen, Leonie Schauer mit 9 Athleten aus dem Topteam und Sandrine von Krosigk mit 11 Teilnehmern der WK 1/2, wollten schauen, was ihr Trainingslager gebracht hat. Und beide waren schon sehr zufrieden, auch wenn die eigentlichen Leistungssteigerungen erst in 1-2 Wochen zu erwarten sind. 43 Medaillen mit 20 Schwimmern sind schon ordentlich.

Ein Mammutprogramm mit 11 Starts inklusive einer Staffel hatte Mayra Scheffler (05) zu bewältigen. Bei ihr machte sich das Trainingslager schon gut bemerkbar, insbesondere bei einer starken 31,37 über 50 m Freistil, mit der sie alle anderen in ihrem Jahrgang auf die Plätze verwies. Insgesamt 4 x Gold (50 m Freistil, je 50 m Freistil-, Brust- und Rückenbeine), 3 x Silber (50, 100 und 200 m Brust) und 2 x Bronze (50 m Rücken, 100 m Freistil) nahm sie entgegen. Ebenfalls sehr erfolgreich war Anna Spira (01). Sie konnte sich auch auf etlichen Strecken steigern, gewann das 400 m Lagen-Rennen in 5:46,30, wurde Zweite über 100 und 200 m Freistil sowie 200 m Brust, Dritte über 100 m Schmetterling und 200 m Rücken. Auch wenn die Langbahn nicht „ihr Ding“ ist, so konnte sich Jasmin Scheffler (01) dennoch einige Male auf dem Treppchen platzieren und auch die eine oder andere Bestzeit erreichen. Gold gewann sie über 100 m Brust, Silber über 200 m Rücken und Bronze über 50 m Rücken, 100 und 200 m Freistil. Mit einer Silber- und zwei Bronzemedailles über 200 m Rücken sowie 50 m Rücken und Brust trat Sophie Bouvain (2000) die Heimreise an. Auch für Jana Erni (02) standen einige Bestzeiten und die Silbermedaille über 100 m Brust und die Goldmedaille über 400 m Lagen im Protokoll. Eine Strecke, die sie zum ersten Mal geschwommen ist. Ebenso den ersten Platz über 400 m Lagen belegte Felix Weymann (01), der seine Zeiten nach dem Trainingslager sehr gut verbessern konnte. Trotz etlicher Steigerungen, insbesondere auf den Kurzstrecken, reichte es bei Luisa Drube (04) leider nicht für eine Medaille. Denkbar knapp verfehlte sie auch die Normzeit für die RLP-Meisterschaft über 50 m Freistil. Dieses eine Zehntel hofft sie im nächsten Wettkampf auf der Kurzbahn noch zu knacken. Mit einigen Bestzeiten im Gepäck traten Tessa Ruhl und Kimberly Röser (beide 02) die Heimreise am Sonntag an.

Aus Sandrines Mannschaft war Lilly Golz (05) die erfolgreichste Schwimmerin. Sie gewann die 50 m Schmetterling, 50 m Schmetterling-Beine und 200 m Schmetterling-Strecken, wurde Zweite über 200 m Lagen. Das Ziel, mit einer neuen Bestzeit über 200 m Lagen die Qualifikation für die Dt. Jahrgangsmesterschaften zu erreichen, konnte sie dieses Mal noch nicht verwirklichen. Dazu hat sie allerdings bei den Süddt. Jahrgangsmesterschaften noch die Chance. Ebenfalls 4 x auf dem Treppchen stand Melina Schilling (06). Sie lieferte einen klasse Wettkampf ab, begeisterte ihre Trainerin insbesondere über 200 m Lagen, wo sie Rang 3 belegte. Ebenfalls Rang 3 erreichte sie über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil. Einen ersten Platz schaffte Melina über 400 m Lagen in einer tollen Zeit von 6:34,84. Ihre kleine Schwester Fabienne Schilling (08) durfte zwar noch nicht ganz so viel schwimmen, konnte aber die 50 m Rückenbeine gewinnen und über 100 m Brust die Silbermedaille. Neue Bestzeiten über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil bescherten Melissa Maier (07) je eine Goldmedaille. Platz 2 belegte sie über 200 m Lagen. Jule Beck (07) wurde in einem guten Wettkampf zweimal Dritte über 100 m Freistil und Brust. Mit viel Kampfgeist und neuen Bestzeiten sicherte sich Anna Lena Weyer (06) die Bronzemedaille über 100 m Brust. Für

ihren Mut zu den 400 m Lagen wurde Emma Allinger (06) mit der Silbermedaille belohnt. Sehr starke Verbesserungen sah Trainerin Sandrine bei Anna-Marie Kühn (06), Samuel Linder (05), Denys Savkov (06) und Timon Lukas (07), die allesamt aber leider nicht mit Edelmetall belohnt wurden.

Für die meisten Sportler war an diesem Wochenende wohl aber neben den vielen Medaillen auch noch die Übernachtung im Naturfreundehaus in Neustadt ein Höhepunkt. Das Haus hatten sie aus dem Herbsttrainingslager des vergangenen Jahres noch gut in Erinnerung und freuten sich im Vorfeld schon auf den gemeinsamen Abend. Der begann dann zunächst in einem italienischen Restaurant mit Pizzen wie Wagenräder, bevor er dann in den Mehrbett-Zimmern im Waldhaus gemütlich ausklang. Einige mitgereiste Eltern saßen derweil noch im Gemeinschaftsraum zusammen und hatten sicherlich auch ihren Spaß. Rundum eine tolle Sache für die Teams.

Aus dem Topteam haben sich bislang für die RLP-Meisterschaften qualifiziert:

Mayra Scheffler für den Mehrkampf Brust oder Rücken

Anna Spira 200, 400 und 800 m Freistil, 200 und 400 m Lagen

Jasmin Scheffler 50 und 100 m Rücken, 50 und 100 m Freistil

Sophie Bouvain 50 und 100 m Rücken, 50 und 100 m Freistil

Erreichen können noch folgende Schwimmer eine Qualifikation:

Luisa Drube 50 m Freistil

Jana Erni 50 m Brust

Anna Spira 100 m Freistil

Aus WK 1/2 haben sich bislang für die RLP-Meisterschaften qualifiziert:

Melissa Maier Mehrkampf Rücken oder Freistil

Timon Lukas Mehrkampf Brust

Denys Savkov Mehrkampf Rücken

Anna Lena Weyer Mehrkampf Freistil

Melina Schilling Mehrkampf Rücken oder Freistil

Lilly Golz Mehrkampf Rücken, Freistil oder Schmetterling

Emma Allinger Mehrkampf Freistil

Emilia Lukas Mehrkampf Rücken

Erreichen kann die Qualifikation noch:

Samuel Linder Schwimm-Mehrkampf Brust